Kirchenanzeiger der

Seelsorgeeinheit Argental

Goppertsweiler · Hiltensweiler · Krumbach · Laimnau · Neukirch · Obereisenbach · Tannau · Wildpoltsweiler

Christus gestern · heute · in Ewigkeit

www.se-argental.de

11. bis 26. Juli 2026 – Nummer 28/29

Ruhe für die Seele

„Bei Gott allein wird ruhig meine Seele, von ihm kommt mir Rettung.
Er allein ist mein Fels und meine Rettung, meine Burg, ich werde niemals wanken.“ (Psalm 62,2-3)

Ob ich innerlich zur Ruhe komme, ist nicht so sehr davon abhängig, ob Urlaub ist oder Alltag. Sondern ist davon abhängig, wo – oder besser: bei wem – ich verankert bin. Der Psalmbeter verwendet immer wieder die Bilder von Burg und Felsen, wenn er von Gott spricht. Es geht ihm um Verlässlichkeit und um Schutz. Es geht ihm um das, was Gott zum Beispiel mit dem Regenbogen verspricht: Nie wieder werde ich eine so große Flut schicken, um die Erde und alles, was auf ihr lebt, zu vernichten. Diesen Bund schließe ich mit euch und allen Bewohnern der Erde, immer und ewig will ich dazu stehen. Der Regenbogen soll ein Zeichen für dieses Versprechen sein. Wer sich so geborgen weiß, kann innerlich mit Gottvertrauen zur Ruhe kommen.

Foto: BuH/picture alliance/Bildagentur-online/Yay

„Verweilen bei Jesus, der uns unendlich liebt – Gottes Liebe im Eucharistischen Sakrament“

Im Gemeindehaus Laimnau begrüßte Pfarrer Hof Dekan Bernhard Hesse, seit 36 Jahren Priester, derzeit Pfarrer in Kempten, einer der Pioniere in Sachen Anbetung. Mit Anbetung kam Dekan Hesse schon als Ministrant in Berührung. 1986 beim Besuch im Hl. Land erlebt er in der Gemeinschaft der Seligpreisungen Anbetung als Stille. Dazu Papst Franziskus „Der Christ ist derjenige, der zur Anbetung fähig ist, der in der Stille anbetet. Und aus dieser Anbetung erwächst dann die Aktivität.“ Antonius von Padua: „Gott spricht zu denen in Christus, die in der Stille verweilen und tut ihnen ihr Geheimnis kund.“ Anbetung als Stille. Hesse ging auf die Liebe Gottes ein. Buch Jeremia: „Sein Volk liebt Gott mit ewiger Liebe Gott will uns mit Freunde einhüllen.“ „Ich gehe zur Anbetung nicht damit ich etwas erreiche, sondern dass er mich liebt. Wenn ich nicht hingehe, kann ich diese Liebe nicht empfangen“ so Hesse.

Anbetung kennt nur die westliche Kirche und ist ein Geschenk der Kirche damit wir in die Intimität mit Gott gehen können“ so Dekan Hesse. „Beten ist nichts anderes als verweilen bei Gott (Teresa von Avila). „Es geht darum, dass Jesus unser Freund ist mit dem wir Kontakt pflegen. Es ist gut, dass wir Zeiten der Stille in unser Gebet einbauen. Es ist eine Stunde die nur mir gehört, in der ich meine und andere Lasten abladen kann“. Dekan Hesse zitierte zur Wirkung des Gebets Johannes Hartl: „Gebet ist nicht alles, aber ohne Gebet ist alles nichts.“ Was verändert sich durch Anbetung? „Die Gemeinden werden lebendiger, sie wachsen. Die Beter spüren einen großen inneren Frieden. Gott kann wirken, wenn er sein darf, nicht wenn die Menschen wirken durch Aktion.“ so Hesse.

Das Gebet läuft wie folgt ab: Ankommen, Blick auf Jesus richten, in der Fürbitte Gott alle Lasten hinlegen, Meditation, Lobpreis und Stille.

Dann kam Sonja Heider (Kempten), zu Wort: Warum ist sie Beterin? „Gottes Stimme wahrnehmen, da nehme ich viel mit, Es gibt Zeiten da ist es nicht so intensiv. Im Alltag ist die Gottesbeziehung spürbar. Antwort geben auf seine Liebe, weil Gott mich liebt.“ Am Ende des Vortrages dankte Pfr. Hof Dekan Benhard Hesse mit einem Präsent für sein Kommen.

Ausschnitte aus dem Text von Roswitha Bentele, den ganzen Bericht können Sie auf unserer Homepage lesen.

Liebe Seelsorgeeinheit Argental,
manchmal führt Gott uns auf Wege, die wir zuvor nicht erwartet haben. So habe ich mich entschieden, einen neuen Weg zu gehen.
Von Herzen danke ich Ihnen allen für die zahlreichen Begegnungen, die gemeinsamen Erfahrungen und die Zeit, die ich in den vergangenen knapp 1,5 Jahren mit Ihnen als Kirchenpflegerin der GKG Argental verbringen durfte.
Ich wünsche Herrn Pfarrer Hof und der gesamten Seelsorgeeinheit für die kommenden Aufgaben und Prozesse Gottes Segen, viel Kraft und Zuversicht. Ihnen allen wünsche ich Gesundheit und Freude im Glauben.
Herzliche Grüße Angelika Knöpfler

15. Sonntag im Jahreskreis

12. Juli 2026

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 55,10-11

2. Lesung: Römer 8,18-23

Evangelium: Matthäus 13,1-23

Ildiko Zavrakidis

» Er sagte: Siehe, ein Sämann ging hinaus, um zu säen. Als er säte, fiel ein Teil auf den Weg und die Vögel kamen und fraßen es. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab, und ging sofort auf, weil das Erdreich nicht tief war; als aber die Sonne hochstieg, wurde die Saat versengt und verdorrte. «

Bibelwort: **Matthäus 13,1-23**

Beim WORT nehmen

Damit etwas wachsen, blühen und reifen kann, braucht es guten Boden. Das gilt für Pflanzen, für Gemüse und Getreide. Es gilt aber genauso auch für gute Ideen und Vorhaben. Es gibt da eine wunderbare Idee, die Vorstellung vom Reich Gottes, wie es Jesus verkündet und gelebt hat. So wie es das Wesen des Samenkornes ist, zur Frucht zu reifen, so ist es das Wesen der Reich-Gottes-Botschaft Frucht zu bringen und die Welt zum Guten zu verändern. Aber es braucht dazu den guten Boden in uns. Das Wort muss in unserem Herzen einnisten und dort Wurzeln schlagen. Die Botschaft von seinem Reich braucht den fruchtbaren Boden in unserem Herzen. Wir müssen gepackt sein, fasziniert und begeistert. Wenn wir nur oberflächlich denken, klingt ja ganz nett, aber ich warte mal, bis die anderen machen, kann die Botschaft keine Wurzeln schlagen. Und dann kommen Sorgen und die Angst: „Am Ende bin ich der Dumme!“, „Man hält mich für doof!“, „Was ich alles verlieren könnte!“ Angst ist doof. Wir dürfen uns von Angst und Sorgen nicht leiten lassen. Wenn die Botschaft vom Reich der Himmel bei uns Wurzeln geschlagen und guten Boden gefunden hat, dann kann sie auch durch die Dornen der Angst hindurchwachsen.

Klaus Metzger-Beck

20 Jahre ist es her...

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn, nach Studium und Assistenzzeit wurde ich am 29.07.2006 von unserem damaligen Bischof Gebhard Fürst als Gemeindereferentin beauftragt. Dies war meine offizielle Aussendung in meinem Beruf. Seither ist viel geschehen: Privat, aber auch in meinem Beruf. Nach 20 Jahren möchte ich innehalten und Danke sagen, denn ich weiß: Gott alleine ist es, der mich leitete zum richtig Zeitpunkt am richtigen Ort zu sein, mir ins Herz gab, welche Entscheidung gut ist, der mich wie ein Hirte führte, auch durch schwierige Zeiten.
Dafür feiere ich eine Dankandacht am Sonntag, 26. Juli um 18.00 Uhr in der Martinuskirche in Tannau. Ich freue mich auf jede und jeden, der mit mir feiern möchte. Herzliche Einladung.

Anschließend gibt es einen Stehempfang mit Häppchen und Getränken.
Seien Sie meine Gäste.
Auf viele schöne Begegnungen freut sich Michaela Hertnagel, Gemeindereferentin

St. Martin
Gopperts-weiler

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Montag, 13. Juli
19.00 Bibelabend im Pfarrsaal

Mittwoch, 15. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Samstag, 18. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Montag, 20. Juli
19.00 Bibelabend im Pfarrsaal

Sonntag, 26. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Rosenkranz
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion

Andrea Naumann

Der Bauer steht vor
seinem Feld
und zieht die Stirne
kraus in Falten:
„Ich hab' den Acker
wohl bestellt,
auf gute Aussaat
streng gehalten,
nun sieh' mir eins
das Unkraut an,
das hat der böse
Feind getan!"
Da kommt sein Knabe hochbeglückt
mit bunten Blumen reich beladen,
im Felde hat er sie gepflückt,
Kornblumen sind es, Mohn und Raden.
Er jauchzt: „Sieh', Vater, nur die Pracht,
die hat der liebe Gott gemacht!"

Julius Sturm, preußischer Heimatdichter, 1816-1896

St. Georg
Krumbach

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Feldgottesdienst auf
dem Sportplatz in Krumbach
mit der Musikkapelle Tannau

Dienstag, 21. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Kindergarten
Krumbach St. Georg

Samstag, 11. Juli ab 10 Uhr Kuchenverkauf für den Kindergarten St. Georg Krumbach

Vor dem **Fabrikverkauf VAUDE Obereisenbach** findet am Samstag, 11. Juli von 10 – 16 Uhr ein Kuchenverkauf zugunsten des Kindergartens St. Georg Krumbach statt. Es wird leckere Torten und Kuchen geben zum vor Ort essen oder zum Mitnehmen. Der Verkauf erfolgt auf Spendenbasis durch die Kindergartenkindereltern.

St. Maria Rosenkranzkönigin
Neukirch

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Feldgottesdienst
in Hinteresach mit dem
Musikverein Neukirch

Donnerstag, 16. Juli
14.00 Hockstube Sommerfest

Freitag, 17. Juli
7.50 Morgenlob im Haus Silvester

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
10.00 „Komm und Sei"
Wortgottesfeier
im Mehrzweckraum der Halle

Freitag, 24. Juli
7.50 Morgenlob
19.00 Jugendtreff im Pfarrhaus

Samstag, 25. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
im Mehrzweckraum der Halle

St. Georg
Wildpolts-weiler

Samstag, 11. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 15. Juli
17.30 Rosenkranz für den Frieden

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Mittwoch, 22. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier
† Kreszentia und Georg Hagg

Sonntag, 26. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Rosenkranz
8.30 Eucharistiefeier

Hockstube Neukirch

Herzliche Einladung
zum Sommerfest der Hockstube
am Donnerstag, 16. Juli, 14 Uhr
im Haus St. Silvester in Neukirch.

Der Kindergarten wird uns besuchen und zum Programm beitragen.
Wir dürfen Sie wieder mit einem zünftigen Vesper verwöhnen, bevor wir Sommerpause machen.

Unser Fahrdienst dürfen Sie wie immer unter Tel. 927030 Eva Kollmann oder 1294 Maria Oberhofer anfordern.

Wir freuen uns, Sie als unsere Gäste willkommen zu heißen.

Ihr Hockstubenteam

St. Dionysius
Hiltens-weiler

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

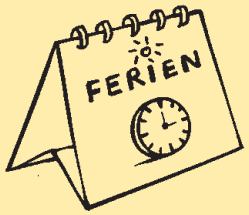
Mittwoch, 15. Juli
17.30 Rosenkranz für den Frieden

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Eucharistiefeier

Mittwoch, 22. Juli
17.30 Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 23. Juli
9.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 26. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden



Bitte beachten Sie die Termine der Sommerausgaben 2026 des Kirchenanzeiger der SE Argental.

Es kommt einmal eine **4-wöchige** Ausgabe des Kirchenanzeigers, gültig von **Sa., 25. Juli bis So., 23. August.** Redaktionsschluss ist **Mo., 20.7.,** 9 Uhr.

Die nächste Ausgabe ist ein **3-wöchiger Kirchenanzeiger,** gültig von **Sa., 22. August** bis **So., 13. September.** Redaktionsschluss ist **Mo., 17.8.,** 9 Uhr.

St. Peter
und Paul
Laimnau

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
8.00 Rosenkranz
8.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Rosenkranz
10.00 Wortgottesfeier
mit Kommunionspendung

Sonntag, 26. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Am 20. Juli feiern wir die heilige Margareta, die zu den vierzehn Nothelfern zählt. Wir wissen von ihr nur, dass sie aus Antiochien (südliche Türkei) stammte und unter Kaiser Diokletian ca. im Jahr 305 wegen ihres christlichen Glaubens hingerichtet wurde.

Die Heilige Margareta – der Name bedeutet „Perle" – gilt als Schutzpatronin der Schwangeren, Gebärenden und der Verwundeten. Margareta wird oft gezeigt mit einem Drachen, der den Teufel symbolisiert, der sie in Drachengestalt versucht und den sie überwunden hat.

St. Margaretha
Obereisen-bach

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Dienstag, 14. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Sonntag, 26. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Festgottesdienst zum Kirchenpatrozinium St. Margaretha
† Monika Elbs, August Elbs und Paula Elbs und verstorbene Angehörige

Einladung zum Kirchenpartozinium St. Margaretha in Obereisenbach am 26. Juli um 10.00 Uhr

Nach dem feierlichen Gottesdienst begleitet der Musikverein die Gemeinde in einem gemeinsamen Zug zum Gasthaus Hirsch. Dort findet ein gemütlicher Frühschoppen mit Mittagstisch und Unterhaltung durch den Musikverein Obereisenbach statt. Für den süßen Genuss sorgen die Ministranten, die Kaffee und Kuchen verkaufen.

Wir freuen uns auf viele Besucher und einige gesellige Stunden in guter Gemeinschaft. Ihr KGR Obereisenbach

St. Martin
Tannau

Sonntag, 12. Juli
15. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Rosenkranz
10.00 Eucharistiefeier
† Josef Baumann
und verstorbene Angehörige

Donnerstag, 16. Juli
17.30 Rosenkranz
18.00 Eucharistiefeier

Freitag, 17. Juli
12.00 Eucharistische Anbetung durchgehend bis 3 Uhr nachts

Sonntag, 19. Juli
16. Sonntag im Jahreskreis
Einladung in andere Gemeinden

Freitag, 24. Juli
12.00 Eucharistische Anbetung durchgehend bis 3 Uhr nachts

Sonntag, 26. Juli
17. Sonntag im Jahreskreis
18.00 Dankandacht zum 20-jährigen Jubiläum der Beauftragung zur Gemeindereferentin von Michaela Hertnagel
Anschl Einladung zum Stehempfang

Einladung zum Traktortreffen in der Schöre am Sonntag, 19. Juli

Am Sonntag, 19. Juli verkauft der Kirchengemeinderat Kuchen und Kaffee beim Traktortreffen in der Schöre. Wer noch einen Kuchen spenden möchte kann sich bei Silvia Bucher, Tel. 07542 7010 melden.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen. Ihr KGR Tannau

Dienstag, 13. Oktober, 17 Uhr in Laimnau Gemeindehaus

Behütet sterben – Was am Ende des Lebens wichtig ist.

Ein Kurs für Angehörige und Interessierte
Referentinnen: Doris Bretzek und Karin Winkler
Sterben ist ein Teil des Lebens und so, wie wir den Beginn des Lebens bewusst begleiten und gestalten, sollten wir es auch mit dem Ende des Lebens tun.
Aufgrund begrenzter Plätze wird um Anmeldung in den Pfarrbüros gebeten.

Die Katholische Erwachsenenbildung lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

Rückenwind für ein lebendiges Miteinander. Paarseminar mit Outdoor-Elementen, mit Kommunikationstrainerin und Erlebnispädagogin Edith Albertz. **Sa., 11.07.,** 9:00 - 16:00 und **So., 12.07.,** 9:00 - 16:00. Tettnang-Laimnau, Kath. Gemeindehaus. Beitrag: 130,00 € pro Person. Veranstalter: keb FN

Kraftort Betenbrunn - erleben und entdecken, Führung mit Monika Fander. **Do. 23.07.,** 15:00 - 16:30. Treffpunkt: Parkplatz vor der Wallfahrtskirche St. Maria, Betenbrunner Str. 16, Heiligenberg. Anmeldung bis 21.07.26. Veranstalter: keb FN

Waldzeit für Menschen in Trauer, mit Brigitta Radau. **Sa., 25.07.,** 10:00 - 12:00, im Seewald Friedrichshafen,. Informationen bei Brigitta Radau, per E-Mail an Brigitta.Radau@stiftung-liebenau.de oder telefonisch 0173 3711226. Beitragsfrei. Veranstalter: Stiftung Liebenau, Hospizdienst Friedrichshafen. Weiterer Termin: **29.08.**

Veranstalter und Anmeldung (wenn nicht anders angegeben): Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/3786072, info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

SEELSORGEEINHEIT ARGENTAL

PFARRBÜRO LAIMNAU
Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau
Sekretärin: K. Rittler
Tel. (07543) 6244 (Büro)
StPetrusundPaulus.Laimnau@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mo. bis Mi von 9 bis 11 Uhr

Pfarrer Simon Hof
Tel. (07543) 3004276 (Wohnung)
Dienst-Handy 0160-3423845
Simon.Hof@drs.de

PFARRBÜRO NEUKIRCH
Kirchstraße 3, 88099 Neukirch
Sekretärin: S. Heider
Tel. (07528) 2262,
StMaria.Neukirch@drs.de
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mi. - Fr. 9 bis 11 Uhr
Do. 15 - 16 Uhr

Gemeindereferentin M. Hertnagel
Tel. (07543) 952105 oder 913257
michaela.hertnagel@drs.de

Kirchenpflege GKG Argental
Frau A. Knöpfler
Tel. (07543) 3004501
Gesamtkirchenpflege.Argental@kpfl.drs.de

Website: www.se-argental.de

IMPRESSUM:
Redaktion: Büro d. Seelsorgeeinheit, Sekretärin: Silvia Hirscher
Fischerweg 5, 88069 TT-Laimnau,
Tel. (07543) 50133
SE.Argental@drs.de

Redaktionsschluss: Montag 10 Uhr

Vierteljährlicher Bezugspreis: 10,50 Euro

Verlag und Gesamtherstellung:
Lorenz Senn GmbH + Co. KG, Tettnang
Tel. (07542) 5308-0
www.lorenz-senn.de